

(Free) Ein Bilderbuch: Die Fotografische Sammlung im Museum Folkwang

# Ein Bilderbuch: Die Fotografische Sammlung im Museum Folkwang

Von Steidl

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #2397155 in BcherVerffentlicht am: 2003-02-01Einband: Gebundene Ausgabe285 Seiten | File size: 27.Mb

**Von Steidl : Ein Bilderbuch: Die Fotografische Sammlung im Museum Folkwang** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Bilderbuch: Die Fotografische Sammlung im Museum Folkwang:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Rundgang durch die SammlungVon Claudia Becker, themenguide.deDer jngst erschienene Bildband Ein Bilderbuch" gibt einen berblick ber die groartige Sammlung der fotografischen Abteilung des Museums. Auf 288 Seiten auf Duotone- und Farbtafeln finden sich in acht Kapiteln Fotografien unter anderem von Nan Goldin, Man Ray, Lzl Moholy-Nagy und Stephen Shore. Jedes Kapitel wird durch ein ausfhrliches Essay verschiedener Autoren erffnet, was dem Leser einen anschaulichen Zugang zu den Sammlungsschwerpunkten ermoglicht. Dabei ist die Prsentation nicht chronologisch orientiert sondern an verschiedenen Blickwinkeln wie motivischen und zeitlichen, methodischen oder medialen. Diese Methode trgt sehr zur Spannung des Buches und des Rundgangs durch die Sammlung aus der Ferne bei.

.deWer die zahlreichen Fotografie-Publikationen der letzten Jahre aufmerksam betrachtete, dem fiel auf, dass sie nicht

nur das stetig wachsende Interesse an dem lichtbildnerischen Medium widerspiegeln, sondern dieses Interesse gleichzeitig auf lediglich ein gutes Dutzend moderner Fotografen reduzieren. Bernd und Hilla Becher mit ihrer so genannten Düsseldorfer Schule standen da immer ganz im Vordergrund. Fotografen wie z. B. Burkhard von Hader, der lange vor Thomas Struth mit Porträts brillierte, kennen heute nur wenige. Das lag zum einen daran, dass sich viele dieser Publikationen (vor allem die des verdienstvollen Steidl Verlags) der --zugegebenermaßen groartigen -- fotografischen Sammlung des Museums Folkwang in Essen widmeten, die von Ute Eskildsen mit viel Gesprächsstoff überraschend und Bedeutendes geleitet wird. Ein anderer trauriger Effekt war der, dass man auch den Bildbestand des Museums auf ein paar wenige Namen reduzieren musste. Das Bilderbuch, ebenfalls bei Steidl erschienen, schafft hier Abhilfe. Denn hier ist eine weitaus größere Auswahl an Porträt-, Architektur- und Sachfotografie aus den Folkwang'schen Archiven zu sehen als zuvor. Thomas Ruff, die Bechers, Andreas Gursky und Beat Streuli sind zwar ebenfalls vertreten, zudem aber auch die großen Klassiker der Lichtbilderei wie David Octavius Hill, August Sander, Man Ray und Peter Keetmann oder (auf amerikanischem Gebiet) Robert Frank, Stephen Shore und William Eggleston. So ist ein Bilderbuch eine Zeitreise durch die aufregende Geschichte der Fotografie geworden, der die Bedeutung der Stars der Fotografie durch den Vergleich mit ihren oftmals weitaus imposanteren Vorgängern wieder ins rechte Licht rückt -- und die Bedeutung der fotografischen Sammlung noch heller strahlen lässt. --Stefan Kellerer

Kurzbeschreibung Angesichts der Unmöglichkeit, eine Sammlung von über 50 000 Fotografien in einen Katalog zu fassen, lag in dieser Quantität die Herausforderung für ein inhaltliches Konzept. Die zahlreichen Perlenketten von Masterpieces wollten wir nicht erweitern, also stellte sich die Frage, wie anders die Potentiale einer Sammlung und zugleich verschiedene Umgangsweisen mit Fotografien anschaulich gemacht werden könnten. Das vorliegende Buch ist ein Versuch, historische Entwicklungen, methodische Ansätze, Verwendung fotografischer Bilder, aber auch Fragen zum Objekt- und Materialcharakter sowie zum öffentlichen Zugang zur Fotografie in einen sinnvollen Zusammenhang zu bringen.